

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8	I kennd me uffrega! –	46
Waldenbuch – Schwäbisch im Quadrat	10	Der süddeutsche Charme der Missbilligung	
Tübingen – Dichter nicht ganz dicht	12	„Vo’ d’r Alb ra“ – Die Äbler	48
Cannstatt – Schwäbische Ingenieurskunst im	14	Cannstatt – Der Schwabe auf den Punkt gebracht	50
Dienst der Frau		Marbach – Schwäbisch gestürmt und gedrängt	52
Ulm’s Albertle	16	Metzingen – Von „Mir kauft nix!“ bis „Scho’ g’spart!“	54
Radieschenforschung an der Universität Hohenheim	18	Heilbronn und Brackenheim –	56
Staatsgalerie Stuttgart – Kehrwoch’ und Putzkunst	20	Die Erfindung des „Spätzleschwob“	
Der Schwabe und seine Sprichwörterle	22	Schwäbische Küchenphilosophie	58
Maulbronn-Zaisersweiher – Schillernd-solide	24	Stuttgart – Der kritische Märchenschwabe	60
Zu Wasser oder zu Land –	26	Ludwigsburg – Pfarrer wider Willen	62
Schwäbische Bräuche und Feste		Sigmaringen-Laiz – „Wir bleiben auf dem Teppich, auch wenn der gerade fliegt“	64
Verführerische Schwaben – Die Venus von der Alb	28	Die Weiber von Schorndorf – Schwäbische Heldinnen	66
Botnang/Göppingen – Vom Teig- zum Lederball	30	Calw – Heimat und Hader	68
Burladingen – Der schwäbische Patriarch	32	Giengen an der Brenz –	70
Pietismus – Zum Lachen in den Keller	34	Schwaben exportieren das Schmusen	
Nürtingen – Will nicht zum Lachen in den Keller	36	Cannstatter Wasen – Maß halten auf schwäbisch	72
Stuttgart. Schwäbische Dichtkunst – heute!	38	Heilig’s Blechle – Schwaben, Land der Autobauer	74
Schwäbisch denken: Für die Preußen, den Marx	40	Ulm – Design aus dem Ländle für die ganze Welt	76
und eine Portion Currywurst		Filderstadt – Schwäbisches Edelgemüse	78
Stuttgart – Der schwäbische Schwabenexperte	42		
Berlin – Entwicklungshilfe durch Schwabenschwemme	44		